ENERGIEFRAGEN AUF GROSSER BÜHNE

Mit dem Klimawandel ändern sich die Anforderungen an die Immobilienwirtschaft. Beim Real Estate Symposium 2023 der SVIT five werden die Herausforderungen benannt – und nachhaltige Lösungen dafür gesucht.

TEXT - STEPHANIE TRACHSEL*



GLOBALE PERSPEK-

TIVE EINNEHMEN Überschwemmungen durch Starkregen, Schäden an Gebäuden und Infrastrukturen nach heftigen Stürmen, sinkender Grundwasserspiegel durch Trockenheit: Forschungen und Prognosen gehen von weitreichenden Auswirkungen des Klimawandels aus, gerade auf das Bauen, das Wohnen und das Unterhalten von Immobilien, auf deren Wertentwicklung und die Vermarktung. Sind wir bereit dafür? Was kommt auf uns zu? Und: Schaffen wir das?

«Können wir Klimawandel?»: Mit dieser zentralen Frage beschäftigt sich das Real Estate Symposium 2023 der SVIT five und sucht nach nachhaltigen Lösungen. Mit Prof. Lino Guzzella, Urs Vogel und Petra Brunner werden interessante Referenten aufzeigen, was auf die Gesellschaft und die Immobilienbranche zukommt. Und wie diese Herausforderungen erfolgreich gemeistert werden können.

«Der Klimawandel ist ein ernsthaftes Problem, welches wir wohlüberlegt und konsequent angehen müssen. Die wissenschaftlichen und technischen Lösungsansätze sind grundsätzlich bekannt, aber da es sich um riesige Dimensionen handelt, haben nur ökonomisch optimale Ansätze eine Chance, zielführend zu sein. Zudem ist immer eine globale Perspektive einzunehmen, dies bedingt überstaatliche Abkommen», erklärt Lino Guzzella, Ingenieur und Professor für Thermotronik an der ETH Zürich.

NACHHALTIGE ENERGIEVERSORGUNG

«In Bezug auf den Klimawandel ist der grösste Hebel die Energieversorgung ohne Treibhausgasemissionen, die generelle Dekarbonisierung der Energiesysteme», ist Urs Vogel überzeugt, Expert Advisor für Bauherren- und Immobilienberatung mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit bei der Icccon AG in Zürich. «Ich sehe es als Chance, das Ziel der nachhaltigen und auf erneuerbaren Ressourcen basierenden Energieversorgung nun rasch zu erreichen.» So hält Vogel «die Transformation des gesamten Gebäudeparks mit einem Absenkpfad zu Netto-Null Treibhausgasemissionen bis spätestens im Jahr 2050 für realistisch».

Doch nicht nur das Klima ist im Wandel. Schnelle Veränderungen in allen Bereichen der Wirtschaft, der Gesellschaft und der Politik prägen unser Leben. Wie viel Veränderung verträgt der Mensch eigentlich? Petra Brunner, die als transaktionsanalytische Beraterin Veränderungsprozesse begleitet, sagt: «Als Menschheit vertragen wir sehr viel Veränderungen. Oft leider zu viel. Das heisst: Der Mensch prüft die Veränderungen gar nicht mehr erst, sondern entwickelt unbesehen Verhaltensweisen, die weitere Veränderungen weiter anheizen. Viele davon entsprechen im Grunde genommen dem Menschen

dann gar nicht. Was ihn wiederum überfordert.» Meist stehen Krisen am Ursprung von Veränderungen: «Denn mit Krisen verbunden sind Panik und Panikmache – und diese wiederum sind zentrale Treiber für Wandel», so Petra Brunner.

Lösungen finden, wo andere in erster Linie die Herausforderungen sehen: Das haben sich die SVIT five mit dem Real Estate Symposium zum Ziel gemacht. Und damit eine wichtige Branchenplattform geschaffen, die sich schnell durchgesetzt hat. Hier trifft sich die Immobilienwirtschaft für den Austausch von Wissen und Expertise und gewinnt daraus Erkenntnisse, die Mehrwerte bringen.

REAL ESTATE SYMPOSIUM 2023

Das Real Estate Symposium findet am Dienstag, 28. März 2023 in der Umweltarena in Spreitenbach statt.

- 13.00 Eintreffen und Stehlunch
- 14.00 Begrüssung zum Symposium
- 14.05 Energie für die Welt und die Schweiz – Eine Auslegeordnung, Prof. Lino Guzzella
- 14.55 CO2-Absenkpfad, ein neuer Prozess im Immobilienmanagement, Urs Vogel
- 15.45 Kaffeepause
- 16.15 Der Energiefresser Narzissmus, Petra Brunner
- 17.00 Apéro riche, Unterhaltung und Ausklang mit Open-End-Networking

Mehr auf: realestatesymposium.ch/programm



*STEPHANIE TRACHSEL

Die Autorin leitet die Geschäftsstelle der Fachkammern SVIT five.